

Hochzeitsspiele

Nach dem Essen sind die Gäste gesättigt und suchen nach einem unterhaltsamen Thema. Am liebsten werden dann peinliche Geschichten über die Braut und den Bräutigam aus der Zeit als diese noch Junggesellen waren erzählt. Anstatt jetzt ein Loch in den Fußboden zu graben um darin zu versinken, können Sie auch auf bewährte Hochzeitsspiele zurück greifen. Hochzeitsspiele heben die Stimmung, können unter Umständen auch die Hochzeitskasse des Brautpaares aufbessern oder beleben einfach nur eine uralte Tradition und sollen die "Fruchtbarkeit fördern". Hochzeitsspiele sorgen auch dafür, dass sich die Gäste untereinander besser kennenlernen und fördern die Kommunikation. Hier finden Sie eine kleine Auswahl von Hochzeitsspielen:

Hochzeitsnacht:

Manchmal gibt es böse Überraschungen im Schlafzimmer des frisch vermählten Paares: Irgendetwas ist verschwunden, wie zum Beispiel die Bettdecke und die Kopfkissen und das Brautpaar muss dann die Einzelteile suchen, die Freude versteckt haben. Andere Scherze sind zum Beispiel, dass sämtliche Schlüssel ausgetauscht oder versteckt wurden oder dass kreuz und quer in der Wohnung Schnüre den Weg ins Schlafzimmer versperren. In manchen dörflichen Regionen ist es sogar üblich das Brautkissen auf einer langen Stange durch das Dorf zu tragen. Es kann dann nur ausgelöst werden, wenn das Brautpaar eine Flasche Schnaps o. ä. spendiert. Störungen der Hochzeitsnacht sind überall üblich und oft sind der Phantasie der Freunde keine Grenzen gesetzt, was leider nicht selten zu üblen Scherzen führt. Ganz anders ging es in einigen Gegenden Bayerns zu: Dort durfte die Hochzeitsnacht erst nach drei einsamen Nächten vollzogen werden, weil die ersten drei Nächte der Jungfrau Maria geweiht waren.

Holzsägen:

Bei diesem Brauch geht es nicht um die Demonstration handwerklichen Geschicks sondern um die Koordination von männlicher und weiblicher Kraft: Das Ehepaar muss nach der Eheschließung gemeinsam mit einer Bügelsäge ein dickes Stück Holz durchsägen. Ein glatter, schneller Schnitt kommt nur dann zu Stande, wenn die beiden einen gemeinsamen Rhythmus finden, der dann hoffentlich auch in der Ehe Bestand haben wird. Sollte diese Übung nicht gelingen, so ist allerdings nach der Überlieferung kein großes Unheil zu erwarten. Alle Ehemittigen mit zwei linken Händen können somit aufatmen.

Wissensfragen

Zuerst wird die Braut hinausgeschickt, damit sie nichts hören kann. Dann werden dem Bräutigam einige Fragen gestellt, z. B.:

1. Wie viele Strapse hat Deine Frau?
2. Welche Zahnpaste benutzt Deine Frau?

3. Was sagst Du, wenn Deine Frau sich ein ganz hässliches Kleid gekauft hat?
4. Was ist der Lieblingstanz Deiner Frau?
5. ...

Jetzt wird die Braut hineingeführt und muss die gleichen Fragen beantworten. Stimmen möglichst viele Antworten überein, so kennt sich das Brautpaar gut. Nun wird der Bräutigam hinausgeführt und die Fragen an die Braut gestellt:

1. Was machst Du, wenn Dein Mann morgens die Zeitung liest?
2. Was ist sein Leibgericht?
3. Welche Farbe hat seine Zahnbürste?
4. ...

Hausarbeiten erledigen

Das Brautpaar wird gegenüber an einen Tisch gesetzt/gestellt. Dann sollen beide um die Wette mehrere Hausarbeiten erledigen, z.B. eine oder mehrere der folgenden Aufgaben:

- Hemd bügeln,
- Kartoffeln schälen,
- per Hand Eischnee schlagen,
- Knopf annähen,
- Fahrradschlauch flicken ...

Wer gewinnt, bekommt eine schön gestaltete Urkunde, wer verliert ein Haushaltgerät oder so, "damit die Arbeit beim nächsten Mal leichter von der Hand geht".

Übereinstimmungsfragen

Das Brautpaar sitzt auf 2 Stühlen Rücken an Rücken, sodass sie jeder sehen kann. Nun werden 18 Fragen aus dem gemeinsamen Alltag gestellt, die mit "Sie" (=Braut) oder "Er" (=Bräutigam) beantwortet werden können. Das Brautpaar antwortet nur mit Aufheben eines Gegenstandes, z. B. ein Schuh von der Braut und ein Schuh vom Bräutigam. Nun kann die Übereinstimmung in den verschiedenen Fragen und Themen mit etwas Witz festgestellt werden.

Beispiele für Fragen:

1. Wer steht am Sonntag auf und bringt das Frühstück ans Bett?
2. Wer ist verständnisvoller bzw. toleranter?
3. Wer steht nach dem Essen zuerst auf und macht den Abwasch?
4. Wer geht um Mitternacht noch mit dem Hund?
5. Wer wird in ein paar Jahren in der Nacht wegen dem kreischenden Nachwuchs aufstehen?
6. Wer vergibt zuerst nach einem Streit?
7. Wer kann besser verlieren?
8. Wer unternahm den ersten Schritt beim Kennen lernen?
9. Wer steht unter den Pantoffeln?
10. Wer ist eifersüchtiger?

11. Wer ist verantwortlich für die Technischen Reparaturen im Haus?
12. Wer ist gesundheitsbewusster?
13. Wer bleibt abends lieber zu Hause, um TV zu gucken?
14. Wer ist für die Verhütung verantwortlich?
15. Wer schnarcht öfters?
16. Wer ist der Partylöwe?
17. Wer schläft heute Nacht früher ein?
18. Wer hat die Initiative beim 1. Kuss ergriffen?
19. Wer ist der bessere Autofahrer?
20. Wer geht öfter Lebensmittel einkaufen?
21. Wer kocht besser?
22. Wer ist trinkfester?
23. Wer hat in eurer Beziehung die Hosen an?
24. Wer ist attraktiver?
25. Wer hat den größeren Dickschädel?
26. Wer braucht länger im Badezimmer?
27. Wer ist im Schlafzimmer dominanter?
28. Wer ist lauter im Bett?
29. Wer kann besser verlieren?
30. Wer ist entscheidungsfreudiger?
31. Wer wartet öfter auf den anderen?
32. Wer hat mehr Sex-Appeal?
33. Wer hat die Macht über die Fernbedienung?
34. Wer verführt den anderen öfter?
35. Wer ist der größere Langschläfer?
36. Wer jammert mehr, wenn er krank ist?
37. Wer flirtet mehr?
38. ...

Beurteilung:

z.B.:

0-8 Punkte: Ihr fahrt in stürmische Gewässer rückt enger zusammen!

9-12 Punkte: Im ersten Ehejahr rumpelt es noch ein wenig - aber dann.

13-16 Punkte: Ihr habt den idealen Partner gefunden.

16-18 Punkte: Die goldene Hochzeit ist bereits in Sicht!!!

Rosen sammeln

Aus Flaschen wird ein Slalom gebaut und in jede Flasche eine Rose gesteckt. Dem Bräutigam werden jetzt die Augen verbunden und er muss nach Anweisungen seiner Braut versuchen alle Rosen aufzusammeln.

Beine erkennen

6-8 Männer (inkl. Bräutigam) stehen mit hochgezogenen Hosenbeinen auf Stühlen in einer Reihe. Die Braut muss nun mit verbundenen Augen die Beine des Bräutigams erkennen.

Variante 2: Man stellt die Braut mit 6 - 8 Männern, die als Bräute verkleidet sind, in eine Reihe. Der Bräutigam bekommt eine undurchsichtige Brille und muss anhand der Waden seine Braut erkennen.

Variante 3: Der Bräutigam muss aus 10 Frauen, die alle ihre Ringe abgelegt haben, seine Braut an ihren Händen erkennen.

Hochzeitskutsche

Es werden Stühle in Form einer Hochzeitskutsche angeordnet. Das Brautpaar in der Kutsche, davor die Mütter als Kutscher, die beiden Väter als Pferde, die Trauzeugen als Räder.

Jetzt wird eine Geschichte von dem Prinzen und der Prinzessin erzählt, die ruhig ein wenig mit der realen Kennenlerngeschichte oder den Gewohnheiten des Brautpaares zu tun haben darf.

Immer wenn in dieser Geschichte der Name der betreffenden Person genannt wird, so muss diese aufstehen, um seinen Stuhl gehen und sich wieder hinsetzen.

Es war einmal vor langer Zeit, da fuhr ein König mit seiner Königin in einer schönen Kutsche, gelenkt von seinem treuen Kutscher, mit zwei stolzen Pferden über Stock und Stein durch einen tiefen dunklen Wald. Der König vertraute seinem Kutscher, denn der Kutscher hatte die beiden schon immer wieder gesund und munter nach Hause in ihr stolzes Schloss gebracht. Deswegen hatte auch die Königin an diesem Abend keine Angst, durch den tiefen, dunklen Wald zu fahren und eventuell von irgendwelchen Dieben überfallen zu werden.

Ganz plötzlich rumpelte die ganze Kutsche. Die Pferde scheuten und drohten über Stock und Stein durch den tiefen, dunklen Wald zu flüchten. Der König fragte besorgt: "Kutscher, Kutscher, mein lieber Kutscher, mein herzallerliebster Kutscher was ist mit den Pferden los. Ist etwa das linke Hinterrad gebrochen, als du über Stock und Stein gefahren bist?"

Darauf sagte der Kutscher zum König: "Nein mein König, ich glaube eher es war das rechte Hinterrad. Ist mit der Königin alles in Ordnung?" Daraufhin sagt die Königin zum Kutscher: "Kutscher, Kutscher, mein lieber Kutscher, mein herzallerliebster Kutscher, für mich klang es eher so, als ob das linke und das rechte Vorderrad gebrochen sind.

Ist denn mit den Pferden alles in Ordnung? Es wäre schade, wenn sie über Stock und Stein durch den tiefen, dunklen Wald fliehen würden." Der Kutscher sagte zur Königin: "Nein, die Pferde sind nur beunruhigt. Ich werde einmal von der Kutsche absteigen und die Pferde beruhigen." Der König sagte zu seinem Kutscher: "Kutscher, Kutscher, mein lieber Kutscher, mein herzallerliebster Kutscher, pass auf, dass du dich nicht verletzt, indem du auf Stock und Stein nachsiehst."

Der Kutscher sagte zum König: "Nein, ich werde mich schon nicht verletzen. Ich werde auch gleich nachdem ich die Pferde beruhigt habe nach den Rädern sehen und nachsehen, ob die Kutsche noch voll intakt ist." Der Kutscher stieg von seiner Kutsche und ging über Stock und Stein zu den Pferden und beruhigte die Pferde mit einigen ruhigen Worten. Danach ging er um die Kutsche, kontrollierte das rechte Vorderrad, dann das rechte Hinterrad, das linke Hinterrad und das rechte Vorderrad und zum Schluss die Kutsche. Danach stieg er wieder auf die Kutsche und nahm die Zügel der Kutsche wieder in seine Hand.

Der König sah seine Königin an und fragte dann den Kutscher: " Kutscher, Kutscher, mein lieber Kutscher, mein herzallerliebster Kutscher, welches von den Rädern war denn nun gebrochen?" Daraufhin sagte der Kutscher zum König: " Es war weder das rechte Vorderrad, noch das rechte Hinterrad, das linke Hinterrad und auch nicht das linke Vorderrad. Die Kutsche ist auch voll in Ordnung. Es war wahrscheinlich nur ein großer Ast, der gegen die Kutsche geflogen ist und damit die Pferde scheu gemacht hat" Die Königin sagte zum Kutscher: " Kutscher, Kutscher, mein lieber Kutscher, mein herzallerliebster Kutscher, dann können wir jetzt unbesorgt aus diesem tiefen, dunklen Wald heraus fahren und in unser Schloss zurückkehren?"

Der Kutscher sagte zur Königin: "Aber ja, meine Königin. Wir sind bald sicher wieder zu Hause. Ich werde die Pferde jetzt über Stock und Stein jagen, damit wir diesen tiefen, dunklen Wald so bald wie möglich verlassen können." Der Kutscher trieb die Pferde an, die Kutsche rollte über Stock und Stein und fuhr bald aus dem tiefen, dunklen Wald auf den Hof des Schlosses. Der Kutscher stieg von der Kutsche, geleitete den König und die Königin aus der Kutsche, spann die Pferde ab, kontrollierte noch einmal das rechte und linke Vorderrad und das rechte und linke Hinterrad und ging dann in den Stall, um die Pferde zu versorgen. Der König und die Königin waren sehr zufrieden mit ihrem Kutscher. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben der König, die Königin, der Kutscher, die Pferde und die Kutsche auch heute noch in den Schloss vor den tiefen, dunklen Wald und fahren mit der Kutsche über Stock und Stein.

Erklärung, wann wer aufstehen muss:

König:	Bräutigam
Königin:	Braut
Kutscher:	Mütter
Pferde:	Väter
Räder:	Trauzeugen
tiefer, dunkler Wald:	Das Publikum
Stock und Stein:	Das Publikum
Kutsche :	alle

Ballon zerstechen

Für dieses Spiel wird eine ca. drei Meter lange Schnur benötigt, außerdem 15 Luftballons, Ein Dartpfeil oder etwas Vergleichbares, eine Augenbinde und ein Aufnahmegerät.

Die Ballons werden an eine Schnur gebunden oder alternativ an der Wand befestigt. Dem Bräutigam werden die Augen verbunden. Nun muss er mit geschlossenen Augen den Anweisungen der Braut Folge leisten und versuchen die Ballons mit dem spitzen Gegenstand zu zerstechen. Dazu sollte ein lustiges Musikstück gespielt werden damit die Hochzeitsgesellschaft richtig in Schwung kommt. Die Kommentare der Angetrauten ("höher, tiefer, zurück, jetzt" etc.) werden währenddessen aufgezeichnet. Nachdem der Bräutigam tapfer seine Aufgabe erledigt hat, werden

die Kommentare der Braut zu "lasziver" Musik abgespielt - damit ist das Lachen der Hochzeitsgesellschaft garantiert!

Spaghettiesser

Für dieses Spiel braucht man 8 – 12 freiwillige Mitspieler, sowie ein paar trockene Spaghetti und ein paar lange Maccaroni.

Aus der Hochzeitsgesellschaft werden 4-5 freiwillige Damen und ebenso viele Herren aufgefordert bei dem Spiel mitzumachen. Natürlich sollte das Brautpaar ebenfalls an diesem Spiel teilnehmen. Die auserwählten Paare stellen sich gegenüber; die Männer bekommen die Spaghetti und die Frauen die Maccaroni gereicht. Beide nehmen die Nudeln zwischen ihre Lippen und müssen nun auf Kommando versuchen, nur mit ihren Lippen die Spaghetti in die Maccaroni hereinzubekommen. Das Paar, das dies als erstes schafft, hat gewonnen. (Am Ende könnte man dem Siegerpaar ein kleines Geschenk überreichen)

Gemeinschaftskunstwerk

Für dieses Spiel benötigt man eine Leinwand. Die Größe dafür kann man sich selbst aussuchen. Außerdem braucht man eine Staffelei, mehrere verschiedene Farben, 5 – 7 Pinsel, eine Folie damit der Boden geschützt wird, ein paar Wasserbecher zum Ausspülen der Pinsel, sowie ein vergrößertes Bild des Hochzeitpaars.

Das (vergrößerte) Bild des Hochzeitpaars wird vorab in gleichgroße Planquadrate zerschnitten. Die Schnipsel bekommen nun auf der Rückseite die entsprechenden Koordinaten (A1, A2, etc). Gleichzeitig wird die Leinwand mit denselben Koordinaten wie die jeweilige Stelle auf dem Bild versehen. Nun bekommt jeder Gast einen Umschlag auf seinen Sitzplatz gelegt mit einem Schnipsel des (vergrößerten) Bildes vom Hochzeitpaar. Die Hochzeitsgäste werden im Laufe der Feier aufgefordert, ihre Umschläge zu öffnen und auf der bereitstehenden Leinwand ihren Schnipsel auf ihr Koordinatenfeld zu malen. Für das Brautpaar entsteht so ein unvergessliche Unikat als Erinnerung an diesen Tag.

Das Hochzeitsherz

Für dieses beliebte Spiel benötigt man ein großes weißes Bettlaken, eine rote Farbe zum Beispiel aus einer Spraydose und zwei Nagelscheren.

Auf das Bettlaken wird ein großes Herz gesprüht. Dieses soll schlussendlich vom Brautpaar am Tag der Hochzeit ausgeschnitten werden.

Wenn das Brautpaar das Standesamt oder die Kirche verlässt ist der ideale Zeitpunkt gekommen, das vorbereitete Laken auszubreiten. Dazu stellen sich die Trauzeugen

dem Brautpaar in den Weg. Nun werden die Nagelscheren übergeben und die Braut sowie der Bräutigam müssen jeweils eine Hälfte des Herzes so schnell wie möglich ausschneiden. Dabei sollte der Rahmen des Bettlakens aber bestehen bleiben, denn ist das Herz ausgeschnitten muss der Bräutigam seine Braut auf Händen durch den Herzrahmen tragen.

Wer ist am schnellsten?

Es werden 13 Teilnehmer und 12 Stühle benötigt. Ein Spielleiter fordert die Spieler in jeder Runde auf, bestimmte Dinge möglichst schnell von der Hochzeitsgesellschaft zu besorgen: z.B. 3 Brillen, 5 Taschentuchpackungen, 4 Autoschlüssel oder 7 Lippenstifte. Die Kontrahenten setzen sich, wenn sie den Auftrag erfüllt haben, schnell auf einen Stuhl. Der letzte bekommt keinen Platz mehr und scheidet aus. Außerdem muss er im Januar für das Brautpaar einen Auftrag erfüllen, z.B. das Entsorgen des Christbaums. Anschließend wird ein Stuhl weggenommen und die nächste Runde beginnt. Im Laufe des Spiels erledigen immer weniger Spieler schwierigere Aufträge z.B. Taschenspiegel oder Gürtel. Nach jedem Durchgang wird an den Ausgeschiedenen ein Monatsauftrag verteilt, sodass das Brautpaar im nächsten Jahr viele Arbeitserleichterungen bekommt.

Ideen für die Verlierer:

Januar: Christbaum entsorgen

Februar: Faschingsdekoration

März: Frühjahrsputzhilfe

April: Ostereier färben

Mai: Picknick

Juni: Auto waschen

Juli: Grillparty

August: Blumen gießen

September: Fenster putzen

Oktober: Herbstwanderung organisieren

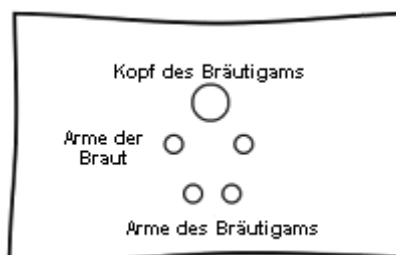
November: Sonntagsbrunch

Dezember: Plätzchen backen

Der Gewinner braucht nichts zu erledigen und erhält einen kleinen Preis.

Der Bräutigam als Baby

Fertigen Sie ein großes weißes Tuch an, das so aussieht:



Der Bräutigam sitzt auf einem Stuhl und die Braut steht dicht dahinter, das Tuch wird

von zwei Personen davor gehalten.

Der Bräutigam füllt als erster die Öffnungen danach die Braut. Ein Babystrampler (hinten aufgetrennt) wird so angezogen, dass die Arme der Braut, die Arme des Babys und die Arme des Bräutigams, die Beine des Babys sind. Mit Lätzchen und Häubchen ist aus dem erwachsenen Mann ein perfektes Kleinkind geworden.

Auf die Anweisungen eines Moderators, muss nun die Braut, die hinter dem Tuch nichts sieht, das Baby füttern, ihm einen Schnuller geben, die Zähne putzen usw. Helfer reichen dem "Baby" die entsprechenden Utensilien an.

Jede Woche einen netten Gruß

Fertigen Sie Postkarten an, auf denen die Adresse des Brautpaares und im wöchentlichen Abstand ein Datum versehen ist. Verteilen Sie 52 Karten an die Hochzeitsgäste mit der Bitte einen Gruß oder Vers auf die Karte zu schreiben und am entsprechenden Datum an das Brautpaar zu versenden.

So bekommt das Hochzeitspaar ein Jahr lang einen netten Gruß.

Angelspiel

Beim Angelspiel kann das Brautpaar entweder Gut- oder Schuldscheine "fischen". Bringen Sie zu Papier, was dem Hochzeitspaar Gutes widerfahren soll, aber auch welche Verpflichtungen sie gegenüber verschiedenen Hochzeitsgästen übernehmen müssen.

Beispiele für Gutscheine:

- Beim Brautpaar werden die Fenster geputzt
- Für das Brautpaar wird ein 5-Gänge Menü serviert
- Für das Brautpaar wird ein romantischer Ausflug organisiert
- usw.

Beispiele für Schuldscheine:

- Das Brautpaar wäscht Ihr Auto
- Das Brautpaar richtet eine Grillfeier für Sie aus
- Beim Frühjahrsputz werden Sie vom Brautpaar unterstützt
- usw.

Schreiben Sie Ihre obigen Ideen auf bunte Papierfische und befestigen Sie eine oder mehrere Büroklammern an jedem Fisch.

Bei der Hochzeitsfeier ziehen verschiedenen Hochzeitsgäste jeweils einen Fisch aus einem Korb und vermerken ihren Namen darauf. Glück hat der, der seinen Namen unter einen Schuldschein schreiben kann.

Zu Beginn des Spieles werden alle Fische auf der Tanzfläche verteilt. Danach bekommt die Braut eine Angel mit einem Magneten an der Schnur.

Mit einem Tuch werden ihr die Augen verbunden. Auf Zuruf des Bräutigams muss sie nun möglichst viele Fische in einer bestimmten Zeit an Land ziehen.

Nach Ablauf der Zeit übernimmt der Bräutigam den Part der Braut und umgekehrt.

Statistische Erhebung

Man erklärt, dass man eine Statistik für das Brautpaar erstellen will. Jeder Gast bekommt einen Zettel, den er ausfüllen muss. Dann werden die Zettel wieder eingesammelt. Aber nun wollen wir mal stichprobenartig nachprüfen, ob die Angaben stimmen. Das geht am besten beim Gewicht, denn hier wird garantiert viel gemogelt. Zu diesem Zweck wird eine Personenwaage benötigt. Die Zettel werden in ein Gefäß gelegt, das Brautpaar zieht Zettel und diejenigen die gezogen werden, müssen auf die Waage. Für jedes falsch angegebene Kilo wird ein Betrag kassiert, z. B. € 2,00. Maximal sollte man € 10,-- kassieren oder andere kreative Gegenleistungen. (Mit der Frage: Bist Du mit € 10 ,00 einverstanden?). Wer ganz raffiniert ist, schaut die Zettel vorher durch und fischt diejenigen die garantiert gemogelt haben heraus und legt sie oben auf den Zettelstapel und bittet das Brautpaar beim Ziehen immer die obersten zu nehmen.

Optimaler Mann

Für dieses Spiel wird ein "OP-Saal" mit Tisch, ein Patient unter einem Bettlaken auf dem Tisch, ein Arzt, eine Krankenschwester, Arzt-Utensilien, Portraitfoto vom Bräutigam (Originalgröße) benötigt, Schwester/Brautmutter

Die Schwester/Brautmutter kommt in den OP und sagt, dass sie einen Mann für (*Name der Braut*) braucht. Sofort beginnt das OP-Team mit der Operation. Die Schwester/Brautmutter sagt jetzt eine kleine Beschreibung vom Bräutigam an (wie groß, Haarfarbe, ein bisschen Macho, ein bisschen sensibel...), das OP-Team schnippelt währenddessen ständig an dem Patienten herum (große Spritzen, Säge..). Irgendwann heißt es dann: OP gelungen. Der Arzt sagt: "Hier ist jetzt der optimale Mann für (*Name der Braut*)", der Patient steht auf und hat das große Portraitfoto des Bräutigams auf dem Gesicht.

Grüße vom Luftballon

Alle Hochzeitsgäste schreiben auf vorbereitete Postkarten, welche an das Brautpaar adressiert sind, irgendwelche Überraschungen (Geschenke, Einladungen). Diese Karten werden dann zusammen mit Gas gefüllten Ballons auf die Reise geschickt. Die Karten welche dann beim Brautpaar ankommen, können eingelöst werden. Dieses Spiel eignet sich sehr gut während dem Apero vor der Kirche oder im Garten eines Restaurants.

Hilfsmittel: Vorbereitete adressierte Karten, Ballons, Gasflasche. Sollten Sie mehr als 100 Luftballons fliegen lassen wollen müssten Sie dies genehmigen lassen.

Fähnchenspiel

1. Braut und Bräutigam bitten 9 Freiwillige nach vorne.
2. Jeder bekommt ein Fähnchen in die Hand

3. Nun wird z.B. gefragt, wie viele dieser Personen haben Schweißfüße? Oder: Etwas harmloser: Wie viele dieser Personen haben einen Hundertmarkschein in der Tasche?
4. Die Braut macht die Vorgabe, zum Bsp. schätzt sie: 7 Personen haben Schweißfüße. Der Bräutigam muss mehr oder weniger sagen.
5. Danach werden die Personen gebeten, die Frage durch Fähnchen hochhalten zu beantworten.
6. Der am nächsten an der Anzahl liegt, bekommt den Punkt

Gäste fotografieren

Für dieses Spiel werden ca. 3 Polaroid-Kameras benötigt, Scheren, Leim, Fotoalbum und Stifte. Jeder Hochzeitsgast zieht einen gefalteten Zettel. Auf dem Zettel steht, was er mit der Polaroid-Kamera fotografieren muss. Das können durchaus auch mal etwas verrückte Sachen sein oder sehr auf die Gäste und das Paar zugeschnittene Insider-Witze.

Allgemein taugliche Beispiele:

Alle Gäste, die aus dem Ausland kommen.

Die hässlichste Krawatte.

Der Bräutigam mit der schönsten Kellnerin.

Die männlichen Gäste singen ein Lied.

Der älteste und der jüngste Gast zusammen.

Der Bräutigam trägt die Braut auf Händen.

Blumen für die Braut.

Das nächste Paar, das heiratet.

Alle, die die Eheleute schon haben warten lassen.

Der Bräutigam gibt seinen Senf dazu.

Die Gäste, die mit dem Porsche (Rolls Royce, Mercedes-Cabrio etc.) gekommen sind.

Der Gast mit dem höchsten Alkoholspiegel. Und so weiter...

Wenn man das Foto gemacht hat, klebt man es ins Album ein (zusammen mit dem Zettel, auf dem die Aufgabe steht), und schreibt noch einen Text dazu. Damit hat das Brautpaar eine lustige Erinnerung an diesen Tag!